



Liebe Pfarrgemeinde,  
ein Arbeiter mit Warnweste, Helm auf dem Kopf und einer Schaufel in der Hand findet sich auf dem Titelbild des Pfarrbriefs. Daneben ein Verkehrsschild mit einer Taube darin, dem Symbol des Heiligen Geistes. Unter dem Motto „Baustelle Leben“ stehen heuer die Materialien des Bonifatiuswerkes zur Firmung. „Baustelle Leben“, ein ungewöhnliches, aber doch sehr treffendes Bild für das menschliche Leben. Denn wenn wir ehrlich sind, dann gleicht unser Leben tatsächlich oft einer Baustelle. Darin gibt es Aufbrüche und Umbrüche. Immer gibt es etwas zu tun und zu arbeiten. Fertig wird man darin nie. Die Gestaltung unseres Lebenshauses ist stets mit Arbeit verbunden. Leben bedeutet Veränderung.

Mal sind wir selbst der Bauleiter, der alles im Griff hat; mal fühlen wir uns, als hätten wir den Bauplan verloren. Doch wir sind nicht allein – Gott ist unser Architekt und Begleiter, der uns immer wieder den Mut schenkt, um weiterzubauen und der unserem Leben Sinn schenkt.

Vielleicht ist die Baustelle oder der Bau nicht nur ein gutes Bild für das Leben, sondern auch für unseren Glauben. Diesen Gedanken hatte auch Paulus, wenn er schreibt: *„Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut. Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus.“* (1 Kor 3, 10-11)

Wir bauen nicht perfekt von Anfang an. Wir bauen Schritt für Schritt, manchmal im Chaos, manchmal in Ruhe, aber immer mit Hoffnung und Vertrauen. Jeder Tag, an dem wir Freundlichkeit üben, Geduld lernen, uns vergeben oder anderen helfen, ist ein Stein, der unser Lebenshaus stabiler macht. Nehmen wir also die Baustelle Leben an – mit all ihren Unvollkommenheiten – und vertrauen darauf, dass Gott darin stets präsent ist.

Das wünschen wir auch den Mädchen und Buben aus unserer Pfarrei, die im Sakrament der Firmung mit dem Heiligen Geist gestärkt werden, in dem Gott in der Welt und in uns selbst am Werk ist, uns zum Guten ermutigt und uns auffordert, mit Tatkraft unsere „Baustelle Leben“ zu gestalten, sie gut voranzutreiben und sie am Ende schließlich einmal gut zu vollenden.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer  
Thomas Helm

# Basilika St. Martin

## **Samstag, 20.06.**

---

Marien-Samstag

- 08.00 hl. Messe
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

## **Sonntag, 21.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Jer 20,10-13; L2: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33

- 09.00 Pfarrgottesdienst  
MG: Neiswirth f. + Ehemann und Vater
- 10.30 Familiengottesdienst  
f. + Frieda Schafberger
- 19.00 Abendmesse  
f. + Johann Baumer

## **Dienstag, 23.06.**

---

- 10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**
- 18.00 euchar. Anbetung | **Schulkirche**
- 18.30 hl. Messe | **Schulkirche**

## **Mittwoch, 24.06.**

---

Geburt des hl. Johannes des Täuflers

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)  
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe  
f. + Ehemann Karl Fischer

## **Donnerstag, 25.06.**

---

- 08.00 hl. Messe

# Basilika St. Martin

## Freitag, 26.06.

---

Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer

- 08.00 hl. Messe  
f. + Angehörige
- 09.00 Abitur-Abschlussgottesdienst des DJD-Gymnasiums | **Schulkirche**

## Samstag, 27.06.

---

Hl. Hemma von Gurk, Hl. Cyrill von Alexandrien  
Marien-Samstag

- 08.00 hl. Messe
- 12.00 Orgelkonzert | **Schulkirche**  
mit Prof. Sabine Lahm, Gesang und  
Bernhard Müllers, Orgel
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

## Sonntag, 28.06. | 13. Sonntag im Jahreskreis

L1: Apg 3,1-10; L2: Gal 1,11-20; Ev: Joh 21,1.15-19

- 08.30 feierlicher Pfarrgottesdienst der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**  
*mit Kirchenchor und Bläsern*  
MG: im besonderen Anliegen
- keine Messe um 09.00 Uhr (wegen Bergfest)
- 10.30 Familiengottesdienst
- keine Abendmesse
- 19.00 Andacht der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**

## Dienstag, 30.06.

---

Jahrestag der Weihe des Domes

- 09.30 hl. Messe | **Marienheim**
- keine euchar. Anbetung (wegen Bergfest)
- keine hl. Messe (wegen Bergfest)

# Basilika St. Martin

## Mittwoch, 01.07.

---

- 08.00 hl. Messe (Frauenmesse)  
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe  
Frauenbund f. + Mitglied Rosa Forster

## Donnerstag, 02.07.

---

Mariä Heimsuchung

- 08.00 hl. Messe

## Freitag, 03.07.

---

Hl. Thomas

- 08.00 hl. Messe  
anschl. Andacht mit sakr. Segen  
dem hl. Schutzengel zum Dank
- 19.00 ökumenische Andacht (Gestaltung: evang. Paulanergemeinde und Pfarrei  
St. Martin) | **Mariahilfberg**

## Samstag, 04.07.

---

Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth  
Marien-Samstag

- 08.00 hl. Messe
- 12.00 Orgelkonzert | **Schulkirche**  
mit Katharina Müllers, Studentin der HFKM Regensburg
- 15.00 Andacht Abiturjahrgang 1976 Max-Reger-Gymnasium
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse  
f. + Mutter Anni Rösel

**L** *iebet die ganze Schöpfung Gottes!  
Den großen Erdball und das kleine Sandkorn.*

*Fjodor Michailowitsch Dostojewski*

# Basilika St. Martin

## Sonntag, 05.07. | 14. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sach 9,9-10; L2: Röm 8,9.11-13; Ev: Mt 11,25-30

Kollekte Weltkirche

08.30 feierlicher Pfarrgottesdienst der Pfarrei St. Martin | **Mariahilfberg**  
*mit Kirchenchor und Bläsern*

MG: zum Dank

keine Messe um 09.00 Uhr (wegen Bergfest)

10.30 Familiengottesdienst

keine Abendmesse

19.00 feierliche Schlussandacht aller Amberger Pfarreien  
mit Hwst. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer  
anschließend Lichterprozession

## Dienstag, 07.07.

---

Hl. Willibald

10.00 hl. Messe | **Bürgerspital**

18.00 euchar. Anbetung

18.30 hl. Messe

## Mittwoch, 08.07

---

Hl. Kilian

08.00 hl. Messe (Frauenmesse)  
anschl. Rosenkranz um geistl. Berufe  
f. + Ehemann Karl Fischer  
MG: Frauenbund f. + Mitglied Elisabeth Bergmann

## Donnerstag, 09.07.

---

Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

08.00 hl. Messe

# Basilika St. Martin

## Freitag, 10.07.

---

Hl. Knud, hl. Erich und hl. Olaf

- 08.00 hl. Messe  
dem hl. Schutzengel zum Dank
- 18.00 Bußgottesdienst mit Firmlingen  
anschließend Probe der Firmlinge

## Samstag, 11.07.

---

Hl. Benedikt von Nursia

- 08.00 hl. Messe
- 09.30 **Festgottesdienst mit Spendung der Firmung**  
durch Hw. Herrn Domdekan em. Prälat Johann Neumüller
- 12.00 Orgelkonzert | **Schulkirche**  
mit István Bán, Budapest
- 17.30 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
- 18.00 Vorabendmesse

## Sonntag, 12.07. | 15. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 55,10-11; L2: Röm 8,18-23; Ev: Mt 13,1-23

- 09.00 Pfarrgottesdienst  
MG: f. + Heinz Rubenbauer
- 10.20 Kinderkirche | **Pfarrheim**
- 10.30 Familiengottesdienst
- 17.00 Sommerkonzert des Mädchenchors der Regensburger Domspatzen
- 19.00 Abendmesse

*Ein Sonnenstrahl reicht hin,  
um viel Dunkel zu erhellen.*

*Franz von Assisi*

# Wallfahrtskirche Maria Hilf

## Samstag, 20.06.

---

- 09.00 hl. Messe  
f. + Irmgard Schönberger
- 12.30 Trauung
- 16.00 Vorabendmesse  
für unsere Wohltäter

## Sonntag, 21.06. | 12. Sonntag im Jahreskreis

- 07.00 hl. Messe  
f. + Ludwig Erras
- 08.30 hl. Messe  
f. + Andrea Linz
- 10.00 hl. Messe  
um Segen
- 15.00 Andacht
- 17.00 hl. Messe in Lat. überliefertem Ritus

***Während des Maria Hilf-Bergfestes,  
in der Zeit vom 27.06 – 05.07.2026,  
gibt es eine eigene Gottesdienstordnung.***



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*Juli*

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

# Wallfahrtskirche Maria Hilf

## **Samstag, 11.07.**

---

- 09.00 hl. Messe  
f. + Familie Beier
- 16.00 Vorabendmesse  
für unsere Wohltäter

## **Sonntag, 12.07. | 15. Sonntag im Jahreskreis**

- 07.00 hl. Messe  
nach Meinung
- 08.30 hl. Messe  
für Familie Platzer (Brandamt)
- 10.00 hl. Messe  
um Hilfe und zum Dank an die Muttergottes
- 15.00 Andacht

## **werktags (außer Samstag)**

---

- 07.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit
- 08.30 Rosenkranz
- 09.00 hl. Messe mit Beichtgelegenheit

## **Beichtgelegenheit**

---

15 Minuten vor jeder hl. Messe  
Samstag von 15.00 – 16.00 Uhr  
nach Vereinbarung unter 09621 376060

## **Termine**

---

Di.	23.06.26	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Do.	25.06.26	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim
Di.	07.07.26	14.30 Uhr	Seniorentreff im Pfarrheim
Do.	09.07.26	09.30 Uhr	Spielgruppe Martinsküken im Pfarrheim

## Kollekten

---

Geistliche Berufe	411,03 Euro
Kath. Jugendfürsorge	322,81 Euro
Katholikentag	641,30 Euro
Opfer Erstkommunion	243,18 Euro
Renovabis	640,34 Euro

## Firmung

---

Unter dem Leitwort „Baustelle Leben“ haben sich unsere Firmbewerberinnen und Firmbewerber in den vergangenen Monaten auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet. Das Motto macht deutlich: Das Leben ist nie fertig gebaut. Es verändert sich ständig, stellt uns vor neue Herausforderungen und eröffnet zugleich neue Möglichkeiten. Auf diesem Weg dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet.

Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und gesellschaftlichen Veränderungen geprägt ist, setzen die jungen Menschen mit ihrer Firmung ein bewusstes Zeichen. Sie sagen öffentlich „JA“ zu ihrem christlichen Glauben und bekräftigen damit das Taufversprechen, das einst ihre Eltern und Paten für sie abgelegt haben.

Wir freuen uns sehr, dass sich in diesem Jahr 18 Jugendliche aus der Pfarrei St. Martin auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet haben und gemeinsam den Weg zur Firmung gehen.

Am Freitag, 10. Juli 2026 findet um 18.00 Uhr ein Bußgottesdienst mit anschließender Firmprobe in der Basilika St. Martin statt. Die Feier der Firmung findet am Samstag, 11. Juli 2026 um 09.30 Uhr in der Basilika St. Martin statt. Das Firmsakrament wird den Jugendlichen durch Hw. Herrn Domdekan em. Prälat Johann Neumüller gespendet. Gemeinsam mit den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern aus den Nachbarparrochien Hl. Dreifaltigkeit und Hl. Familie sowie St. Ägidius Aschach, St. Josef Raigerung und St. Peter und Paul Paulsdorf werden sie diesen besonderen Tag feiern. Wir wünschen unseren Jugendlichen Gottes reichen Segen und die Kraft des Heiligen Geistes für ihren weiteren Lebensweg. Möge er sie auf ihrer persönlichen Baustelle „Leben“ begleiten, stärken und ermutigen.

## Dokumentationsbericht Außensanierung Basilika St. Martin

---



Der frühere Kirchenpfleger Josef Beer hat die Sanierungsmaßnahmen der Außensanierung der Basilika St. Martin von 2020-2025 in einem rund 50 seitigen Bericht DIN A 4 festgehalten.

Die erste Ausgabe in Papierform wurde an Stadtpfarrer Thomas Helm überreicht.

Der Dokumentationsbericht steht auch auf der Homepage von St. Martin zur Verfügung und kann online gelesen werden.

Bitte scannen Sie hierzu den QR-Code.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Gerne kann der Dokumentationsbericht gegen eine kleine Spende im Pfarrbüro abgeholt werden.

# 15. AMBERGER ORGELMUSIK

27. Juni – 12. September 2026

**JEDEN SAMSTAG 12 UHR**

**SCHULKIRCHE AMBERG**

**EINTRITT FREI!**

- 27.06.** PROF. SABINE LAHM, REGENSBURG (SOPRAN)  
12 UHR BERNHARD MÜLLERS, AMBERG (ORGEL)
- 04.07.** KATHARINA MÜLLERS, STUDENTIN  
12 UHR DER HFKM REGENSBURG
- 11.07.** ISTVÁN BÁN, EV. BISCHOFSKIRCHE BUDAPEST  
12 UHR
- 18.07.** MICHAEL RIEDEL, ST. LORENZ NÜRNBERG  
12 UHR
- 25.07.** DAVID KIRSCHSIEPER, LIEBFRAUENMÜNSTER  
12 Uhr INGOLSTADT
- 01.08.** JOHANNES BERGER, KUSTOS DER HELDENORDEL  
12 Uhr KUFSTEIN
- 08.08.** SOPHIA KIM JIHYUN, ST. JOHANNIS NÜRNBERG  
12 Uhr
- 22.08.** SEBASTIAN BRANDL, WÜRZBURG  
12 Uhr
- 29.08.** PROF. MARTIN STURM, WEIMAR  
12 Uhr
- 05.09.** PROF. ROLAND STANGIER, HILDESHEIM  
12 Uhr
- 12.09.** CHRISTIAN HEISS, DKM DER  
12 UHR REGENSBURGER DOMSPATZEN  
BERNHARD MÜLLERS, AMBERG  
(ORGEL, 4-HÄNDIG)



AMBERG

**Voransteller:**  
Kulturamt Amberg in Zusammenarbeit  
mit dem Verein „Projekt Orgel St. Martin e.V.“  
und der Pfahle St. Martin

**Zusammenstellung:**  
Bernhard Müller  
Gestaltung: [www.buero-wilhelm.de](http://www.buero-wilhelm.de)  
Foto: Manfred Wilhelm

Mit freundlicher  
Unterstützung durch:





# BERGFESTWOCHE 2026

vom 27. Juni bis 5. Juli

THEMA: "1226-2026:

**800. Todestag des Heiligen Franziskus von Assisi"**

*Es predigen zu den Festandachten: Franziskaner Patres aus Freystadt*

**SAMSTAG, 27.06.2026**

19.00 - Feierliche Eröffnung des Bergfestes; Zel. u. Pred. Hwst. Herr Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml

**SONNTAG, 28.06.2026**

19.00 - Andacht mit Festpredigt; Pater Noah OFM

**MONTAG, 29.06.2026**

15.30 - Kindergottesdienst

19.00 - Andacht mit Festpredigt; Pater Noah OFM

**DIENSTAG, 30.06.2026**

15.00 - Hl. Messe der Senioren der Stadt Amberg Zel.: Pfr. Maciej Kolanowski

19.00 - Andacht mit Festpredigt; Pater Achilles OFM

**MITTWOCH, 01.07.2026**

15.00 - Hl. Messe für Senioren der Umgebung Amberg; Zel.: Pfr. Michael Jakob

19.00 - Andacht der Jugend; Zel. u. Pred. Kaplan Johannes Spindler, St. Georg Amberg

**DONNERSTAG, 02.07.2026 – PATROZINIUM MARIÄ HEIMSUCHUNG**

8.30 - Patrozinium Messe – Pater Seraphin Broniowski OFM

10.30 - Wallfahrt der Bundeswehr, Zel.: Militärdekan Jörg Plümper, aus dem Militärdekanat München

15.30 - Diskussionsrunde: Thema: „Landkultur! Wie abhängig ist der Bauer heute?“

Veranstalter: Regensburger Bistumsblatt und Katholische Landvolkbewegung (KLB) der Diözese Regensburg

17.00 - Messe des Frauenbundes der Region Amberg; Zel.: Pfr. Herbert Mader

19.00 - Andacht mit Festpredigt; Pater Terencjan OFM

**FREITAG, 03.07.2026**

19.00 - Ökumenische Andacht mit Festpredigt; Pater Terencjan OFM

Offiziator: Pfr. Dekan Thomas Helm

**SAMSTAG, 04.07.2026**

19.00 - Vorabendmesse mit Festpredigt; Pater Rafal OFMConv, Musik: Don Bosco Blaskapelle Ens Dorf

**SONNTAG, 05.07.2026**

19.00 - Schlussandacht mit Lichterprozession;

Zel. u. Pred. Hwst. Herr Bischof Dr. Rudolf Voderholzer, Regensburg

Hl. Messen um 8.30 und 10.00 Uhr jeweils mit Predigt (während der Woche).

Beichtgelegenheit täglich 15 Min. vor jeder hl. Messe und 19.00 - 19.30 Uhr

Herzlich laden ein: Franziskanerkloster Amberg und Kirchenverwaltung Mariahilfberg

Telefon 09621/37606-0, kloster@mariahilfberg-amberg.de

[www.mariahilfberg-amberg.de](http://www.mariahilfberg-amberg.de)





Anschließend  
Kirchcafé



# ZACHÄUS, KOMM HERUNTER JEDER BEKOMMT EINE NEUE CHANCE

am 12.07.26 um 10:20 Uhr  
im Pfarrheim Sankt Martin



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm  
Kath. Pfarramt St. Martin  
Telefon: 09621 124 55  
E-Mail: [st-martin.amberg@bistum-regensburg.de](mailto:st-martin.amberg@bistum-regensburg.de)

KATHOLISCHES  
STADTPFARRAMT  
SANKT MARTIN

Herzliche Einladung zum

# Kirchcafé



am 12. Juli

nach dem Familiengottesdienst



V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Thomas Helm  
st-martin.ambergestum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Martin  
Telefon: 09621 124 55





# Sonnenfahrt

26. SEPTEMBER 2026

**Caritas Nordoberpfalz**

**ÄLTERE, PFLEGEBEDÜRFTIGE GÄSTE UND MENSCHEN  
MIT BEHINDERUNG SIND HERZLICH EINGELADEN**



## Unser Tagesprogramm

- Abfahrt am Parkplatz der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit in Amberg
- Gottesdienst in der Alten Kapelle Regensburg
- Mittagessen im Restaurant St. Erhard
- Donaufahrt auf der Kristallkönigin

## Reisekosten 55 € pro Person beinhalten

- Busfahrt mit barrierearmen Bussen nach Regensburg & zurück
- Verpflegung im Bus
- Mittagessen im Restaurant St. Erhard
- barrierefreie Schifffahrt auf der Donau
- Kaffee und Kuchen an Bord

## Anmeldung in Ihrem Kreisverband bis 31. Juli 2026

Amberg-Sulzbach: Tel. 09621 4755-0

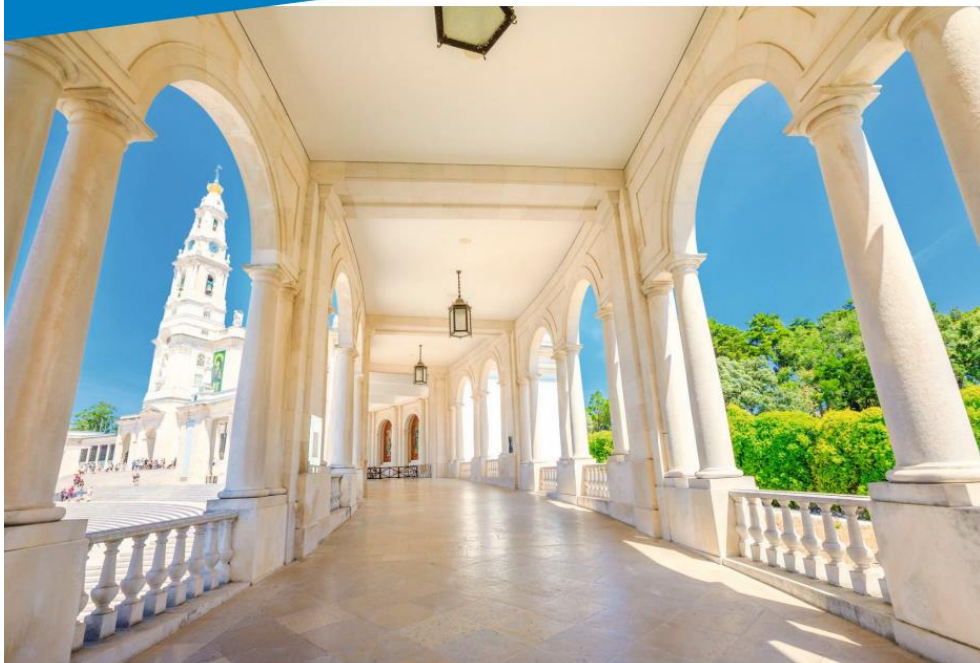
UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Kennwort "Sonnenfahrt 2026" Sparkasse Oberpfalz Nord

IBAN DE44 7535 0000 0000 1097 51 BIC BYLADEM1WEN

# Pilgerreise

bayerisches  
pilgerbüro **bp** 100  
JAHRE



## Fátima zum Erscheinungstag – MMC Amberg

6-tägige Flugreise | 09.10. – 14.10.2026 | Preise p.P. im DZ ab € 1.450,-

Bild: ©BENEDETTA BARBANTI - Fotolia.com

### Information und Anmeldung:

Kath. Pfarramt St. Georg  
Malteserplatz 4  
92224 Amberg

Telefon: 09621-49350  
Email: [pfarramt@amberg-st-georg.de](mailto:pfarramt@amberg-st-georg.de)

## **Dank an alle Helferinnen und Helfer an Fronleichnam**

---

Fronleichnam war auch in diesem Jahr wieder ein wunderbares Fest des Glaubens und auch der Gemeinschaft. Das war nur wieder möglich durch die tatkräftige Hilfe so vieler Menschen. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich danken:

- Allen Mitwirkenden in der Kirchenmusik (Chor, Bläser) unter Leitung von Kirchenmusiker Bernhard Müllers
- den Lektoren, Kantoren und Vorbetern
- Unseren Ministrantinnen und Ministranten
- Unserem Mesner und seinen Helfern beim Aufbau und den Vorbereitungen
- Dem Team Blumenschmuck sowie allen, die bei unserer Aktion Blumentepich im Pizzakarton mitgemacht haben (es waren so tolle Beiträge)
- Den Lautsprecherträgern, Ordnern und Helfern bei der Prozession
- Dem Roten Kreuz für Sanitätsdienst
- Der Freiwilligen Feuerwehr Amberg für Zugsicherung und das Ehrengeleit des Allerheiligsten
- Der Stadt Amberg
- Fahnenabordnungen der Verbände, Vereine, Innungen und Gruppen
- Und schließlich unserem Pfarrgemeinderat, der KJG und allen weiteren

Helferinnen und Helfern bei der anschließenden Bewirtung im Hof des Pfarrheims  
Viele davon waren mehrere Tage, teils schon die ganze Woche über mit den Vorbereitungen beschäftigt. Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit, so viele engagierte Menschen in unserer Pfarrei zu haben, die da sind, mithelfen und mitanpacken. Falls ich jemanden in meiner Aufzählung vergessen habe, sehen Sie es mir bitte nach und fühlen sich dennoch miteingeschlossen. Ihnen allen sei nochmals ein herzliches Dankeschön und ein großes Vergelt's Gott gesagt.

## **Rückblick**

---

### **Pfarrgemeinderat St. Martin – Aufbruch in die neue Amtszeit**

---

Dieses Jahr begann der Pfarrgemeinderat der Pfarrei St. Martin Amberg seine Amtszeit anders als sonst. So traf man sich außerhalb der Gemeinde, um unter der Moderation des Stadtpfarrers Thomas Helm eine Zielsetzung für die kommenden vier Jahre zu entwickeln. Unter dem Motto „Rückblick – Gegenwart – Ausblick – Aufbruch“ diskutierten und reflektierten die Pfarrgemeinderätinnen und – räte die vergangene Amtsperiode und begutachteten auch die aktuelle Situation der Pfarrei. Dabei fanden Themen wie die pastorale Entwicklung 2034 und die Zahl der Gläubigen genauso ihren Platz wie auch der Rückblick auf bestehende Projekte der Pfarrei. Bekannt sind zum Beispiel der Martinsumzug und das Sommerfest der KJG, die sich großer Beliebtheit erfreuen und das Engagement vieler Menschen vor und hinter den Kulissen erfordern. Im Ausblick auf die nächste Zeit wurden Erneuerungen wie neue Gottesdienstformen oder der Aufbau eines

Helferpools genauer ins Visier genommen, bevor für die verschiedenen Themenbereiche Sachausschüsse gebildet wurden. Zum Abschluss trafen sich die Frauen und Männer, die zwischen 18 und 65 Jahre alt sind und aus den verschiedensten Berufsgruppen stammen, noch zu einem geselligen Zusammensein, um sich auch außerhalb der Gemeindegemeinschaft noch besser kennenzulernen.



*Folgende Sachausschüsse wurden gebildet:*

- **Sachausschuss Liturgie / Gemeindegemeinschaft / Ökumene:**  
Pfr. Thomas Helm, Stefan Gebert, Uli Hübner, Felicitas Alder
- **Sachausschuss Caritas und Soziales:**  
Diakon Richard Sellmeyer, Uli Hübner
- **Sachausschuss Mission / Eine Welt:**  
Carola Klaus, Jutta Lacher, Doris Nagler, Petra Thierauf-Götz, Regina Winkler
- **Sachausschuss Ehe und Familie (m. EK-Vorbereitung):**  
Angelika Grübel, Cornelia Stiegler, Felicitas Alder; Mitarbeit EK-Vorbereitung:  
Ilona Mayer
- **Ansprechpartner Erwachsenenbildung:** Günther Edenharter
- **Sachausschuss Jugend:**  
Günther Edenharter, Alexander Färber, Johannes Kohl
- **Sachausschuss Feste & Feiern:**  
Michael Alder, Erich Dotzler, Benjamin Färber, Sonja Messer
- **Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit:**  
Pfr. Thomas Helm, Stefan Gebert, Chiara Großer, Johannes Kohl, Tobias Preißl

## Neues von den Martinsküken



### Frühling bei den Martinsküken

Die Martinsküken hören jetzt überall die Vögel fröhlich zwitschern bei dem schönen Frühlingswetter. Das ist einfach wunderbar! Wir haben viele bunte Vögel gebastelt und draußen in der Erde gespielt. Dabei haben wir fleißig Regenwürmer gesucht und sogar Futter für die Vögel gesammelt. Im Frühling gehört es natürlich auch dazu,



Blumen zu säen. Die Küken durften Sonnenblumen und Ringelblumen aussäen. Jetzt gießen wir jeden Tag und sind schon ganz gespannt, wann die ersten kleinen Pflänzchen aus der Erde schauen.

### Mutter und Vatertag bei den Martinsküken



Die Blumen blühen, Mutter- und Vatertag stehen vor der Tür und die Martinsküken haben mit viel Liebe etwas Schönes für ihre Mamas und Papas gebastelt. Die kleinen Küken haben alle ihrer Mama eine Tulpe übergeben als Dankeschön für Alles!

Bei dem herrlichen Wetter wurde aus Löwenzahn ein toller Löwe gezaubert. Ein Besuch auf dem Spielplatz durfte natürlich auch nicht fehlen!

## Votivprozession



Ein Stück Amberger Geschichte, das bis heute lebendig ist. Wenn sich Jahr für Jahr am ersten Sonntag im Mai die Gläubigen der Amberger Pfarreien singend und betend auf den Weg zum Mariahilfberg machen, dann wird in unserer Stadt eine Tradition fortgeführt, die seit Jahrhunderten tief verwurzelt ist.

Die Votivprozession geht zurück auf das Pestgelübde aus dem Jahr 1634. In einer Zeit großer Not vertrauten sich die Amberger Bürgerinnen und Bürger der Gottesmutter an und gelobten, jährlich gemeinsam zum Mariahilfberg zu pilgern. Ein Versprechen, das bis heute mit großer Treue eingelöst wird.

Auch in diesem Jahr zog die Prozession wieder in großer Gemeinschaft hinauf

zum Gnadenbild der Gottesmutter auf dem Mariahilfberg. Dort wurde gemeinsam Gottesdienst gefeiert und zugleich die Wallfahrtssaison eröffnet. Was einst aus Angst und Hoffnung entstand, ist heute ein beeindruckendes Zeichen gelebten Glaubens, des Zusammenhalts und der tiefen Verbundenheit mit unserer Heimatstadt. Die Votivprozession ist damit weit mehr als ein kirchlicher Brauch. Sie ist ein Stück lebendige Amberger Stadtgeschichte.



## Maiandacht Kinderkirche

---



Im Mai feierten wir mit der Kinderkirche eine Maiandacht unter dem Motto "Unter Marias Mantel - Geborgen wie bei Mama". Im Mittelpunkt standen dabei Schutz, Geborgenheit und das Vertrauen darauf, dass Maria wie eine Mutter für uns da ist.

Gemeinsam entdeckten wir mit den Kindern das Marienlied "Maria breit den Mantel aus" und seine starken Bilder: Mantel, Schirm und Schild schützen uns – genauso dürfen wir uns bei Maria und unseren Mamas geborgen fühlen.

In der kindgerecht erzählten Bibelstelle von der Verkündigung hörten wir, wie Maria „Ja“ zu Gottes Auftrag sagt und sich um Jesus kümmern möchte. Gemeinsam überlegten die Kinder anschließend, wie ihre eigenen Mamas sie im Alltag beschützen, trösten und begleiten. Als Muttertagsgeschenk gestalteten die Kinder kleine „Mantelstücke“ mit persönlichen Gedanken für ihre Mamas.

Ein gemeinsamer Segen mit den Familien bildete den Abschluss der Andacht. So wurde spürbar: Unter Gottes Schutz und unter Marias Mantel ist Platz für uns alle.

## Maiandacht der Kommunionkinder – Unter dem Mantel von Maria

---

In der letzten Gruppenstunde vor der Erstkommunion versammelten sich die Kommunionkinder zu einer gemeinsamen Maiandacht in der wunderschönen Schulkirche. Miteinander wurden Marienlieder gesungen und das Thema „Der Mantel der Maria“ betrachtet. Dabei durften sich die Kinder selbst symbolisch unter den schützenden Mantel Mariens stellen. Ein schönes Zeichen dafür, dass Maria uns auf unserem Lebens- und Glaubensweg begleitet.

Natürlich wurde auch die große Neugier der Kinder gestillt: Mit staunenden Augen betrachteten sie die Marienfigur, die wertvolle Monstranz und gingen auf Entdeckungstour durch die Kirche. Dabei begegneten sie auch den Gebeinen der Katakombenheiligen Nicasius und Coelestinus. So war diese letzte Gruppenstunde noch einmal ein ganz besonderer, feierlicher und eindrucksvoller Abschluss, bevor am Sonntag endlich der große Tag der Erstkommunion gefeiert wird.



## Erstkommunion

---

Ihr seid meine Freunde!

Es ist schon gute Tradition, dass die Erstkommunion der Pfarrei St. Martin am Muttertag stattfindet. Und so zogen auch dieses Jahr am Muttertag 18 Mädchen und Buben unter festlichen Orgelklängen in die gut gefüllte Basilika St. Martin ein. Dort feierten sie ihre Erstkommunion unter dem Motto „Ihr seid meine Freunde“, das auf das Johannesevangelium hinweist. Im Mittelpunkt stand dabei die Botschaft Jesu von Freundschaft, Vertrauen und Gemeinschaft. In seiner Predigt betonte Pfarrer Helm die Bedeutung von Freundschaft im christlichen Glauben: Jesus sei ein verlässlicher Freund, doch er erwartet auch von uns etwas: Gutes tun und die Mitmenschen lieben, so wie er selbst es tut. Als sichtbares Symbol dieser Freundschaft gestalteten die Kinder gemeinsam ein riesiges Freundebuch, in dem sie sich als Freunde Jesu verewigten. Ein kleines Freundebuch erhielt jedes Kommunionkind zudem als Erinnerung an diesen besonderen Tag.



In der Schule, bei den Gruppentreffen und verschiedenen Aktionen hatten sich die Kinder in den vergangenen Monaten gemeinsam auf ihre Erstkommunion vorbereitet. Ein Team des Pfarrgemeinderats übernahm erneut die Organisation der Gruppennachmittage, bei denen die Mädchen und Buben kreativ und spielerisch an das Thema herangeführt wurden. Auch die Gestaltung der eigenen Kommunionkerzen und das gemeinsame Feiern der Gottesdienste waren Bestandteil der Vorbereitung auf den großen Tag.

Die Dankandacht am Abend in der Bergkirche bildete den feierlichen Abschluss des Tages.

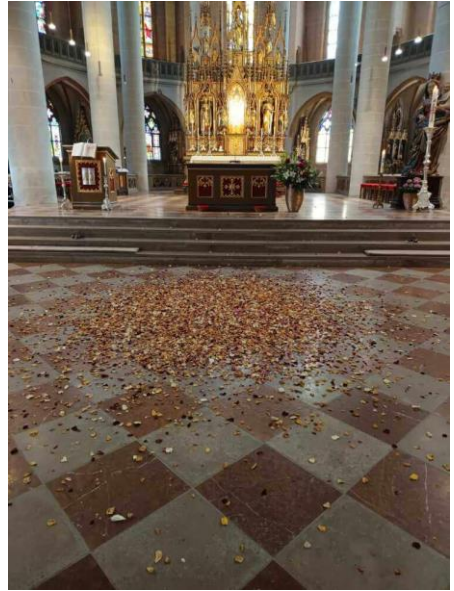
*Foto: Michael Golinski / Text: Conny Stiegler.*

## **Kommunionausflug nach Regensburg**



Zum Abschluss der Erstkommunion stand der gemeinsame Ausflug nach Regensburg auf dem Programm. Mit dem Bus ging es fröhlich in die Domstadt. Dort wurde gemeinsam eine heilige Messe in der Alten Kapelle gefeiert. Anschließend erhielten die Kinder eine spannende und kindgerechte Führung durch den beeindruckenden Regensburger Dom. Nach einer leckeren Pizza und etwas Zeit zum Bummeln durch die Altstadt wartete ein weiteres Highlight auf die Kinder: eine Schifffahrt auf der Donau. Mit vielen schönen Eindrücken, strahlenden Gesichtern und tollen Erinnerungen im Gepäck ging es am Nachmittag wieder zurück nach Amberg.

## Pfingsten



Auch in diesem Jahr gab es am Ende des Pfingstgottesdienstes wieder einen Blütenregen als Symbol für die Herabkunft des Heiligen Geistes. Die Idee stammt aus dem Pantheon in Rom, wo durch das große Loch in der Kuppel rote Rosenblüten in den Kirchenraum herabregnen. Ein herzlicher Dank an Erich Dotzler, der für uns wieder den Blütenregen übernommen hat.

## Kolping Maiandacht in der Schulkirche – Zur Ehre der Gottesmutter



In guter Tradition veranstaltete die Kolpingsfamilie Amberg zu Ehren der Gottesmutter eine Maiandacht in der Amberger Schulkirche.

Kolpingpräses Stadtpfarrer Thomas Helm leitete liturgisch die Andacht und freute sich über den guten Besuch. Er stellte die Andacht unter den Titel „Maria preist die Größe des Herrn“. Maria stellt sich Gott ganz zur Verfügung. Sie hat Großes von Gott erfahren und wird Mutter seines Sohnes. Sie hat allen Grund, Gott zu loben. Ihr Lobgesang, so Präses Helm, das Magnifikat, das Maria bei der Begegnung mit Elisabeth angestimmt hat und durch alle Zeiten von der Kirche als Dankesruf zu Gott emporsteigt.

Kolpingvorsitzender Michael Koller war Lektor. Kirchenmusiker Bernhard Müllers sorgte an der Orgel

für die musikalische Umrahmung. Mit Texten und Liedern erbat man die Fürbitte Mariens.  
Bildbeschreibung: Blick ins Kirchenschiff der Schulkirche mit Kolpingpräses Stadtpfarrer Thomas Helm bei der Andacht mit Gläubigen - Foto: Michael Koller

## Seniorentreff – Muttertag und Vatertag geehrt



Die Pfarrsenioren von St. Martin mit Kolping und Frauenbund feierten beim Seniorentreff den Muttertag und den Tag der Väter. Unter der Leitung von Elisabeth Schaller und Hildegard Choynowski, sowie unter Mithilfe von Angelika Veit war alles gut im Pfarrsaal vorbereitet und versorgt. Los ging es mit einem gemütlichen Kaffeetrinken und viel Plausch. Unterhaltung und Gemeinschaft prägen diese nachmittägliche Zusammenkunft. Kolpingvorsitzender Michael Koller sorgte mit einem sinnlichen Programm für die Bereicherung. Koller gab Gedichte, Verse und Geschichten über die gute Mutter und den besten Vater zum Besten. So wurde zuerst der Muttertag geehrt und auch allen Frauen eine Rose überreicht. Dann gab es die Gratulation an alle Väter. Den Männern wurde dabei eine Flasche Bier gereicht. Auch wurde dazu ein Lied angestimmt. Mit frohen Gesichtern und guter Laune ging es am Ende dann wieder nach Hause.

Bildbeschreibung:

Viele der Seniorentreff-Teilnehmer in froher Runde

Foto: Angelika Veit

## Kinderkirche Fronleichnam



Fronleichnam, Monstranz, Prozession - drei schwierige, unbekannte Wörter. Die Kinderkirchenteams der Pfarreien St. Georg, St. Martin und St. Michael erweckten diese zum Leben und gestalteten am Fronleichnamstag eine Kinderkirche zum Thema „Jesus ist bei uns - Wie Brot, das uns stärkt“. Aus allen drei Pfarreien waren Familien gekommen und feierten zusammen einen kindgerechten Gottesdienst.

Die Kinder durften Brot probieren, bewusst kauen und wahrnehmen, wie es schmeckt. Gemeinsam überlegten sie, dass Brot den Hunger stillt und neue Energie gibt. Wenn Jesus sagt: „Ich bin das Brot des Lebens“, bedeutet das für uns, dass wir seine Nähe spüren dürfen und daraus neue Kraft und Energie tanken können.

Im Gottesdienst durften die Kinder eine Monstranz bewundern und sie erfuhren, warum wir Jesus - das Brot des Lebens - bei der Fronleichnamsprozession mittragen: Wir zeigen damit, dass wir zu Jesus gehören und Jesus zu uns.

Auch der Brauch des Blumenstreuens wurde erklärt. So wie wir unser Zuhause für einen eingeladenen Gast vorbereiten und schön machen, werden auf der Straße Blumen gestreut, um den Weg zu schmücken. Damit zeigen wir: Jesus, wir heißen dich willkommen. Schon im Voraus hatte unser Kinderkirchenteam viele, viele Blumen gesammelt und Blumenkörbchen vorbereitet. Hierfür herzlichen Dank an die Blumenspender! So konnte sich nach der Kinderkirche dann jedes Kind voll Freude blumenstreuend der großen Fronleichnamsprozession vom Malteserplatz zum Marktplatz anschließen.

Anschließend freuten sich die Kinder im Pfarrgarten St. Martin auf Bratwurst, Getränke und natürlich das Kinderprogramm. Von den Ministranten der Pfarrei St. Martin großartig betreut, wurde stundenlang geangelt, Dosen geworfen, Steine bemalt und passend zu Fronleichnam Blumen gebastelt.

## Dachstuhlführung an Fronleichnam



Nach Gottesdienst und Prozession wurden am Fronleichnamstag vom Pfarrgemeinderat neben dem Fest im Pfarrgarten u.a. auch Dachstuhlführungen angeboten. Der versierte Kenner der Martinskirche, Franz Meier, bot sich an, diese Führungen zu übernehmen. Nach einer kurzen Einführung zur Baugeschichte und Besonderheiten der Kirche konnten die Besucherinnen und Besucher, die in jeweils zwei Gruppen zu 20 Personen teilgenommen haben, das Dachstuhlmodell auf der Empore bewundern und so einen Gesamtüberblick über die einzelnen Stockwerke erhalten. Nach dem Aufstieg über ca. 100 Treppenstufen waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer überrascht und überwältigt von der Holzmasse und dem riesigen Raum. Sie bewunderten die Kunst der damaligen Handwerker. Nach einem Blick auf das Gewölbe von oben und Erläuterungen zu den Luken für die Blütenblätter zu Pfingsten und Kometenstern an Weihnachten wurden auf den einzelnen Stockwerken die weiteren Besonderheiten gezeigt, wie z.B. der Reservestapel an Dachziegeln, Sturmhaken aber auch der ehemalige Treppenaufgang für den Turmwächter aus der Anfangszeit. Alle waren über die Ausmaße und Größe sehr erstaunt. Nach gut einer Stunde kehrten die Gruppen wieder nach unten zurück. Nach einem Applaus für

Franz Meier und einer Spende für den Orgelverein von St. Martin ließen sie den Feiertag ausklingen. Wer auf den Geschmack gekommen ist oder noch mehr erfahren möchte, kann bei der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Amberg-Sulzbach an einer ausführlicheren Dachstuhlführung oder an weiteren Führungen zur Amberger Geschichte teilnehmen. Auch diese werden von Franz Meier geleitet.

## Fronleichnam

---

Bei bestem Wetter feierten die Pfarreien St. Martin, St. Georg und St. Michael gemeinsam das Hochfest Fronleichnam. Vom festlichen Gottesdienst über die Prozession durch die geschmückte Altstadt bis hin zum fröhlichen Miteinander im Pfarrgarten wurde sichtbar, was Kirche lebendig macht: gelebter Glaube, Gemeinschaft und Begegnung.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die diesen Tag vorbereitet und mitgestaltet haben – den liturgischen Diensten, den Kommunionkindern, den Fahnenabordnungen, den Musikerinnen und Musikern sowie den vielen helfenden Händen. Aus der Feier des Glaubens wurde ein Fest der Gemeinschaft.





## Taufen

---

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen:

1. Ungenannt
2. Preißl Hannah
3. Koller Ida

## Verstorbene

---

Wir gedenken unserer Verstorbenen im Gebet:

11. Schweiger Kunigunda
12. Gast Reiner
13. Ungenannt
14. Ungenannt
15. Bode Angelika
16. Bergmann Elisabeth

John Blankers



## *Das Wasser reichen*

*Die Größe des Christen  
besteht darin,  
dass er tatsächlich dem das  
Wasser reichen kann,  
der für ihn den Kelch annahm.*

# VATER UNSER ...

## Dein Reich komme ...

Kennst Du das Lied: „Wenn ich König von Deutschland wär“? Der Sänger Rio Reiser zählt auf, was er dann in seinem Königreich alles machen würde. Natürlich nur die Dinge, die er selbst gut findet! Was würdest du tun, wenn Du die Macht hättest und alles entscheiden dürftest?

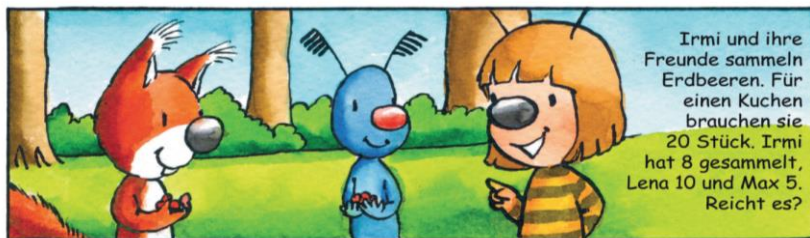
Viele Leute sorgen dafür, dass es nur ihnen gut geht. Sie schreien: „Alles für mich!“ und „Ich zuerst!“ Im Vaterunser bitten wir Gott: dein Reich komme. Und wie dieses Reich aussieht, hat Jesus in seinem Leben immer wieder gezeigt: Die

Kinder (die hatten früher keine Rechte) darf man nicht wegdrängen. Wer krank und behindert ist, bekommt Hilfe. Menschen, die keiner will, dürfen dazugehören. In Gottes Reich leben alle sicher und glücklich – Menschen und Tiere. Klar: In unserer Welt ist das nicht so. Im Gegenteil! Aber wenn wir darum beten, dass „dein Reich komme“, geben wir damit ja auch zu, dass in unseren „Reichen“ ziemlich viel Mist passiert und sich viel ändern muss, damit es für alle gut wird. Dein Reich komme, auch mit meiner Hilfe!

## VATER UNSER



Andrea Waghubinger



Irmi und ihre Freunde sammeln Erdbeeren. Für einen Kuchen brauchen sie 20 Stück. Irmi hat 8 gesammelt, Lena 10 und Max 5. Reicht es?

Lösung: Ja, sie haben sogar noch drei übrig.  $8 + 10 + 5 = 23$

Bildquelle: image Bergmoser + Höller Verlag

Redaktionsschluss  
für den nächsten Pfarrbrief (11.07. – 02.08.26)  
ist Freitag, 26.06.26, 10.00 Uhr.

**Kath. Pfarramt St. Martin** Pfarrer-Meiler-Platz 1  
92224 Amberg  
Tel 09621 / 1 24 55

st-martin.amberg@bistum-regensburg.de  
www.amberg-st-martin.de  
Wir sind auch bei **Facebook** und auf **Instagram**.

Tel 09621 / 1 24 55

**Stadtpfarrer Thomas Helm**  
(V.i.S.d.P.) [thomas.helm@bistum-regensburg.de](mailto:thomas.helm@bistum-regensburg.de)

**Pfarrvikar P. Benjamin Ksiazek** Tel. 09621 / 37 60 60  
[pfarrvikar@amberg-st-martin.de](mailto:pfarrvikar@amberg-st-martin.de)

**Diakon Richard Sellmeyer** Tel. 09621 / 960 90 80  
[richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de](mailto:richard.sellmeyer@bistum-regensburg.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**  
Montag: 08.30 – 11.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr  
Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag: 15.00 – 17.00 Uhr

**Wallfahrtskirche Maria Hilf** Tel. 09621 / 37 60 60  
[kloster@mariahilfberg-amberg.de](mailto:kloster@mariahilfberg-amberg.de)